

Jahresbericht

Geschäftsjahr 2025/26



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Unser Jahr im Rückblick 4
Unsere Highlights 4
Unsere Ziele 7
Unsere Mitarbeitenden 8
Unsere Engagements - 3-Plan im Dienst der Allgemeinheit 10
Unser Beitrag – Nachhaltigkeit 11
Unser Auftritt – Auf Schritt und Tritt 13
Unsere Wettbewerbserfolge 14
Unsere Organisation 15
Unsere Dienstleistungen 17
Unsere Tools und Werkzeuge 18
Unsere Qualität 20
Geschäftsverlauf 21
Erläuterungen zum Geschäftsverlauf 21
Offertwesen/Akquisition 22
Projektwesen 24
Kosten- und Preissituation sowie Rahmenbedingungen 25
Personelle Entwicklung 25
Personalaufwand 28
Zusammenarbeit 28
Corporate Social Responsibility 29
Wir unterstützen 29
Corporate Governance 30
Vorbemerkung 30
Operative Struktur, Kapital 30
Aktionariat, Mitwirkungsrechte, Aktionärsbindungsvertrag, Kreuzbeteiligungen 30
Verwaltungsrat 31
Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsleitung 32
Risikomanagement 32
Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung 33
Corporate Compliance/Interne Revision 34
Mitglieder der Geschäftsleitung 34
Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen 35
Revisionsstelle 36
Ziele und allgemeine Aussichten 2026/27 37
Allgemeine Aussichten 37
Strategie 37
Dienstleistungen 37
Planungsmethoden 37
Innovation + Entwicklung 37
Kunden und Projekte 38
3-Plan als Arbeitgeber 38
Zum Abschluss… 38

...für spürbar bessere Gebäude.

Vorwort

Konsequent hartnäckig

110 von 132 Massnahmen. Freiwillig und on-top zum ganz normalen Alltag. Soweit die nackten Zahlen. Und was heisst das genau? Mit grosser Euphorie und Engagement haben wir zum Start des Geschäftsjahres in der Geschäftsleitung insgesamt 132 Massnahmen definiert, welche die Erreichung der strategischen Ziele unterstützen. Der Rückblick zeigt, dass wir davon 83% oder eben 110 Massnahmen umsetzen konnten.

Von aussen betrachtet wirft das berechtigte Fragen auf. Nur 83%? Wären weniger Massnahmen und dafür 100% nicht sinnvoller? Oder was hat denn das Ganze jetzt in Bezug auf das Ziel gebracht?

Unsere Zielsetzungen sind und waren einerseits bewusst ambitioniert gesetzt. Andererseits verändern sich im Verlauf eines ganzen Jahres die Rahmenbedingungen, die Ziele werden leicht neujustiert oder interne oder externe Einflüsse lassen gewisse Schritte nicht im gewünschten Tempo erreichen.

«Auch eine Enttäuschung, wenn sie nur gründlich und endgültig ist, bedeutet einen Schritt vorwärts.»
Max Planck

Was wir im vergangenen Jahr erreicht haben, ist keineswegs eine Enttäuschung. Es ist in vielerlei Hinsicht bemerkenswert und verdient Anerkennung und Dank allen Mitwirkenden. Wir haben zum Beispiel neue Prozesse entwickelt und etabliert. Wir haben aber auch neue Tools und Werkzeuge evaluiert und implementiert, aber auch selbst entwickelt und go-live gebracht. Wir haben in verschiedenen und unterschiedlichen Arbeitsgruppen an Themen und Massnahmen gearbeitet und uns so neu kennengelernt und wieder zueinander gefunden.

Die vielen Entwicklungen und Verbesserungen haben über alles zu mehr Klarheit und gemeinsamem Verständnis, mehr Transparenz in der Planung und der Qualität und effizienteren und effektiveren Planungsabläufen geführt.

Natürlich greifen noch nicht alle (neuen) Zahnräder perfekt ineinander. Dazu braucht es auch weiterhin ein konsequentes und hartnäckiges Schulen, Prüfen, Korrigieren und Anwenden.

Ob sich das gelohnt hat und ob wir das wieder machen würden, habe ich mich natürlich auch selbst gefragt und mit einem deutlichen Ja beantwortet. Die Entwicklung die bereits während des Jahres spürbar, aber auch sichtbar war, waren die Mühe mehr als wert.

Ich danke an dieser Stelle allen die hartnäckig an den Massnahmen gearbeitet haben, die konsequent Termine und Ziele verfolgt haben, aber auch bestehende Abläufe über Bord geworfen haben und sich dem Neuen gestellt haben. Ebenso wecken diejenigen Punkte, die noch auf dem Weg sind, eine grosse Vorfreude auf und lassen mich mit grosser Zuversicht auf das neue Geschäftsjahr blicken. Wir bleiben dran – konsequent hartnäckig.



Daniel Bührer
CEO

Unser Jahr im Rückblick

Unsere Highlights

«Man weiss selten, was Glück ist, aber man weiss meistens, was Glück war.“
Francoise Sagan

Der Geschäftsbericht ist ein Ankerpunkt, um zurückzublicken, zu Reflektieren und insbesondere die positiven Momente oder eben Glücksmomente nochmals zu geniessen.

40 Jahre 3-Plan – Part 1

Das Jahr 2026 bedeutet zugleich 40 Jahre 3-Plan. 40 Jahre ist einerseits eine sehr stolze Zahl und ein Leistungsausweis, auf welchen wir sehr gerne zurückblicken. Auf der anderen Seite können und wollen wir uns nicht auf den Lorbeeren der Vergangenheit ausruhen. Unsere Kunden und unsere Projekte erwarten jeden Tag neue und beständige Höchstleistungen.
Die 40 Jahre 3-Plan stehen, denn für uns auch vollkommen im Zentrum der Mitarbeitenden. Sofia 2026 im September bildet dazu unser Highlight. Mehr dazu im nächsten Bericht.

3-Plan Events

Auf in den grossen Kanton... genauer gesagt nach Freiburg im Breisgau.
Kurz: Badespass, Lasergame, Bootsfahrt, Schnitzeljagd, feines Essen, Roof-Top-Bar, Nightlife, GreenCity, Technik-Führung.... kombiniert mit grossartigen Menschen, vielen Gesprächen, schönem Wetter.

Unser diesjähriger Geschäftsausflug führte uns während zwei Tagen nach Freiburg. Als Einstimmung ging es zum Badespass oder Lasergame. Danach erkundeten wir den Titisee mit dem Boot und genossen ein gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag durchquerten wir die Freiburger Innenstadt bei einer lustigen Schnitzeljagd mit Foto-Challenge. So mancher Tourist wundert sich wohl noch heute über diese Schweizer. Der Abend oder besser die Nacht starteten mit dem Apero auf einer Rooftop-Bar. Nach dem feinen Nachtessen zog es die meisten noch ins Freiburger-Nachtleben. Am Freitag standen die spannenden Führungen durch den Modellstadtteil Vauban oder durch das nachhaltige Hotel Victoria auf dem Programm. Nach finaler Stärkung ging es dann bereits wieder müde, aber sehr glücklich und zufrieden auf den Heimweg. Ein weiterer unvergesslicher Ausflug!
Danke allen die den Ausflug zu einer schönen Erinnerung gemacht haben.






Weihnachtsfest in Winterthur

Dieses Jahr ging es am Nachmittag direkt los im “The Valley” in Kemptthal. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt und durften abwechselnd eine Führung durch die Vergangenheit des Valleys machen und uns gegenseitig beim Fahrsimulator messen. Somit kam weder der geschichtlich/kulturelle Teil noch der Fun-Teil zu kurz. Es wurde wie jedes Jahr viel gelacht und die gemeinsame Zeit ausserhalb des Büros zusammen genossen. Zum Abendessen war es dann nicht weit. Wir blieben im “The Valley” und konnten nur das Gebäude wechseln. Im «Restaurant The Valley» genossen wir zusammen mit unseren Partnerinnen und Partner ein gelungenes 4-Gänge-Menü in gemütlicher Atmosphäre. Im Anschluss durfte auch die Musik nicht fehlen und es wurde in lockerer und fröhlicher Stimmung weiter gefeiert.





Weihnachtsfest in Kreuzlingen

Im Dezember 2025 durften wir gemeinsam eine gelungene und abwechslungsreiche Weihnachtsfeier in St. Gallen erleben. Zum Start stellten wir uns im Escape Room spannenden Herausforderungen. Dank der verschiedenen Themen zur Auswahl war für jeden etwas Passendes dabei und Teamgeist sowie Spass kamen nicht zu kurz. Nach dem erfolgreichen Rätseln genossen wir in der Südbar einen gemütlichen Apéro mit feinem Glühwein. In entspannter Atmosphäre liessen wir die Erlebnisse des Nachmittags Revue passieren und stiessen gemeinsam auf das Jahresende an. Im Restaurant Lagerhaus wurden wir anschliessend mit einem köstlichen Abendessen verwöhnt. Bei gutem Essen und anregenden Gesprächen verbrachten wir einen rundum gelungenen Abend. Den Abschluss bildete ein Besuch im Alpenchique, wo viele nochmals das Tanzbein schwangen und die Weihnachtsfeier fröhlich ausklingen liessen.





3 Wünsche für ein schnittiges neues Jahr

Unser traditionelles Neujahrsgeschenk wurde auch anfangs 2026 sorgfältig verpackt und an viele, viele unserer geschätzten Kunden gesendet. Obschon das Jahr 2026 dannzumal erst wenige Tage alt war, haben wir damit doch schon einen ersten Meilenstein in unserem 40-Jahre-Jubiläums-Jahr geschafft.

3-Plan wünscht ein schnittiges 2026 und...
... dass Sie mit niemandem die Klinge kreuzen müssen
... dass Sie sich nicht ins eigene Fleisch schneiden
... dass Sie es schaffen, alte Zöpfe abzuschneiden



Unsere Ziele

Zu Beginn des Geschäftsjahres haben wir uns in den vier Bereichen:

- Dienstleistungsangebot
- Planungsmethoden
- Kunden und Projekte
- 3-Plan als Arbeitgeber

verschiedene strategische Ziele zur Umsetzung gesetzt. Nun ein gutes Jahr später ist es Zeit Rechenschaft darüber abzulegen. Insgesamt umfasste unser Vorhaben 132 kleinere und grössere Massnahmen zur Erreichung der Ziele. Mit der geschafften Quote von 83% und den effektiven Resultaten sind wir insgesamt sehr zufrieden. Nachstehend auszugswiese einige unserer erreichten Highlights.

Planer Plus (Vorfertigungsplanung)

Beständig verfolgen wir unseren eingeschlagenen Weg weiter. Nach wie vor ist viel Überzeugungsarbeit notwendig, aber «Steter Tropfen höhlt den Stein». Wir konnten im vergangenen Jahr neben viel Weiterentwicklung auch den einen oder anderen Auftrag gemeinsam mit Installateuren realisieren. Was mit dem Bereich Sanitär begonnen hat, geht nun in die Bereich Heizung/Kälte kontinuierlich weiter. Analog dem letzten Geschäftsbericht: Wir sind und bleiben überzeugt, dass dies der richtige Weg und die Zukunft ist.

Berechnung, Simulationen und Planung

Weiterbildung macht sich bezahlt. Nicht nur für den Mitarbeitenden, auch für uns stimmt das Paket. Dank zwei Abschlussarbeiten konnten wir zwei Prozess- und Planungsverbesserungen entwickeln und implementieren. Einerseits die «Leistungszusammenstellung Elektro ab Modell» und andererseits der «Prozess für die Dimensionierung der Kabelquerschnitte».
Daneben haben wir uns das notwendige Know-how (Wissen, Prozess, Tool) für die Erstellung von Erdsonden-Simulationen angeeignet und optimiert. Wir können nun in einem integrierten Prozess sämtliche Simulationen und Optimierungen durchführen.

Ausschreibung

Die Ausschreibungen Lüftung, Heizung und Kälte funktionieren nun vollumfänglich modellbasiert. Die Sanitär-Ausschreibung steht kurz davor. Im Bereich Elektro machen wir noch die Extra-Schlaufe über die modellbasierten Elektroangaben der HLKS-Anlagen, bevor wir auch dort die Ausschreibung angehen.

KI @ 3-Plan

In insgesamt drei internen KI-Schulungen haben wir eine Grundlagen-Basis gelegt. Daraus entstanden ist eine Pilot-Gruppe, die sich aktiv mit möglichen Use-Cases befasst. Parallel dazu haben wir unter externer Begleitung das Projekt «Knowledge Base» gestartet. Stay tuned was hier entsteht.

Kompetenzmodell

Auf der Entwicklung und dem Zusammenspiel aus Personalentwicklungsplänen und der übergeordneten Personalplanung lag unser Schwerpunkt. In einer strukturierten Entwicklung auf Stufe Geschäftsleitung sowie mit unseren Mitarbeitenden zusammen konnten wir hier ein stimmiges und funktionierendes Resultat erarbeiten.

Unsere Mitarbeitenden

Jubiläum

Sage und Schreibe 170 Jubiläumsjahre durften wir im vergangenen Geschäftsjahr feiern und beglückwünschen. Eine stolze Zahl, die uns mit grosser Freude erfüllt. Es ist immer wunderbar diese Jubiläen zu verdanken und belohnen.

Gratulation und Danke für 35-Jahre Treue:

Peter Gohl, 01.04.2026

Gratulation und Danke für 25-Jahre Treue:

James Beer, 14.08.2025
Andreas Baiker, 01.03.2026

Gratulation und Danke für 10-Jahre Treue:

Yannick Keller, 10.08.2025
Beatrix Burgermeister, 01.09.2025
Elvis Jakupovic, 01.12.2025
Silvan Spörri, 01.01.2026
Rene Hendrix, 01.03.2026
Ralph Haldimann, 17.05.2026

Gratulation und Danke für 5-Jahre Treue:

Dominic Goulon, 17.08.2025
Bane Petrovic, 01.09.2025
Claudia Rothenbach, 01.05.2026

Gratulation und Danke für dein erstes 3-Plan-Jahr:

Miriam Paglialonga, 01.08.2025
Tenjo Nguyen, 01.08.2025
Ataberk Pinarbasi, 01.08.2025
Katarina Dabic, 01.08.2025
Michael Strassl, 01.09.2025
Suela Hoti, 01.10.2025
Andreas Coric, 01.10.2025
Cyrill Aeschbacher, 01.03.2026
Ibrahim Abdullahi, 01.03.2026
Armenda Pelinkovic, 01.06.2026

HR

Der Hauptfokus in der HR-Tätigkeit im letzten Geschäftsjahr war neben den üblichen HR-Themen, die Arbeitgeber-Marke weiter zu stärken und die gezielte individuelle Förderung und Weiterentwicklung unserer bestehenden Mitarbeitenden. Wir haben unser internes Schulungsprogramm, welches letztes Geschäftsjahr eingeführt wurde, weitergeführt. Dies werden wir auch im kommenden Geschäftsjahr beibehalten, um unsere Mitarbeitenden auf dem neusten Stand zu halten, neue relevante Themen abzudecken und unseren (zukünftigen) Führungspersonen das nötige Wissen mit auf den Weg zu geben. Der Fokus liegt jedoch auf der individuellen Weiterentwicklung der einzelnen Mitarbeitenden mit einem auf den Mitarbeitenden abgestimmten Entwicklungsplan. Im kommenden Geschäftsjahr wird weiterhin die Personalplanung sowie auch das Thema Arbeitgebermarke, neben anderen Themen, im Fokus bleiben. Bei der internen Mitarbeiterumfrage wurde von 95% der Mitarbeitenden angegeben, dass ihr aktuelles Arbeitsumfeld ihnen ausreichend Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung bietet. Das zeigt uns, dass wir mit dem eingeschlagenen Weg richtig liegen und daran festhalten.

3-Plan als Arbeitgeber

Entwicklung von jungen und alten Talenten haben wir bei 3-Plan schon immer grossgeschrieben und ist Unternehmens-DNA. Mit unserem neu gestalteten Jobs-Bereich (**Jobs bei 3-Plan AG**) auf unserer Webseite sowie dem einladenden und unkomplizierten Einstieg über den Funnel (**Jetzt Entwicklungs-Weg bei 3-Plan anfragen**) stimmt nun auch das Aussenbild mit dem Innenbild rund um die Entwicklung überein.

Auszeichnungen

Getreu dem Motto: «Tue Gutes und sprich darüber», freuen wir uns sehr, dass unser Wirken Anerkennung findet und sogar mit Auszeichnungen belohnt wird.

Wir sind in der Kategorie KMU unter den Top 45 als «Top innovatives Unternehmen der Schweiz» ausgezeichnet worden.
Schweizer Innovationsführer

Wir sind zudem als «Best Integral & Digital Building Services Engineering Company 2025 – Switzerland» ausgezeichnet worden.
2025 Winner: Construction & Engineering Awards

Und auch 2026 wurden wir zum 5. Mal in Folge als Top Company von kununu ausgezeichnet.
3-Plan als Arbeitgeber - Überblick 2026

Lehrabschlussprüfungen



Herzliche Gratulation zum bestandenen QV! Ihr habt eure spannende und lehrreiche Zeit mit dem verdienten und krönenden Abschluss gemeistert.
Wir wünschen euch einen hervorragenden Start ins Berufsleben:

Ramon Jüstel, Elektroplaner EFZ, Winterthur
Salih Öztürk, Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ, Winterthur

Erfolgreiche Weiterbildungen und Abschlüsse

„Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, aber wir haben nicht alle den gleichen Horizont.»
Konrad Adenauer

Wir gratulieren nachfolgenden Mitarbeitenden zur erfolgreich absolvierten und bestandenen Weiterbildung und der Erweiterung ihres persönlichen Horizonts:

Yannick Schweizer	HF Elektrotechnik
Aleksander Jelesijevic	HF Elektrotechnik
Bane Petrovic	HF Elektrotechnik
Fabian Tschanz	HF Gebäudetechnik
Sergio Ciraci	HF Gebäudetechnik
Daniel Bührer	CAS AI Management
Jan Grigalat	CAS Baumanagement SMLXL
Michael Strassl	CAS Baumanagement SMLXL
Angel Zvetkov	VKF Fachperson für Wasserlöschanlagen

Unsere Engagements - 3-Plan im Dienst der Allgemeinheit

Wir bei 3-Plan teilen unser Expertenwissen gerne und leisten verschiedene Engagements. Neben unserer täglichen Arbeit stellen wir unser Know-how und unsere Kompetenzen auch in vielen Nebenämtern zur Verfügung. Hier eine Auswahl von aktuellen Mandaten und Tätigkeiten nach Thema gruppiert:

Schul- und Lehrtätigkeiten

- Lehramt Höhere Fachschule durch James Beer
- Expertentätigkeit Lehrabschlussprüfungen durch André Pfäffli, Michele Contartese, Fesar Imeri, Severin Pfister und Daniel Bührer
- Lehrperson Berufskunde für Gebäudetechnikplaner Sanitär an der GBS in St. Gallen durch Michele Contartese
- Expertentätigkeit für die Kontrollen der Diplomarbeiten an der HF Gebäudetechnik SG durch Jeremia Hungerbühler

Normen- und Kommissionentätigkeiten

- Normenkommission SIA 108 durch Stefan van Velsen
- CH-Begleitkommission 442 Building Information Modelling durch Daniel Bührer

Vorstandstätigkeiten in Verein- und Verband

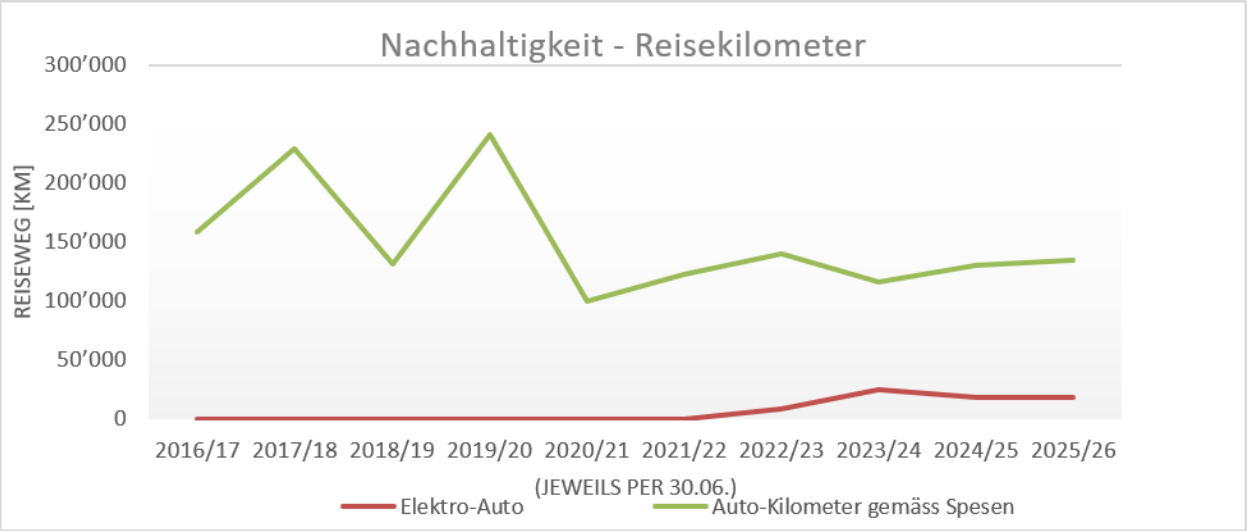
- Alt-Präsident «SWKI» durch Daniel Bührer
- Vorstandstätigkeit im KMU-Verband Winterthur durch James Beer

Andere Engagements

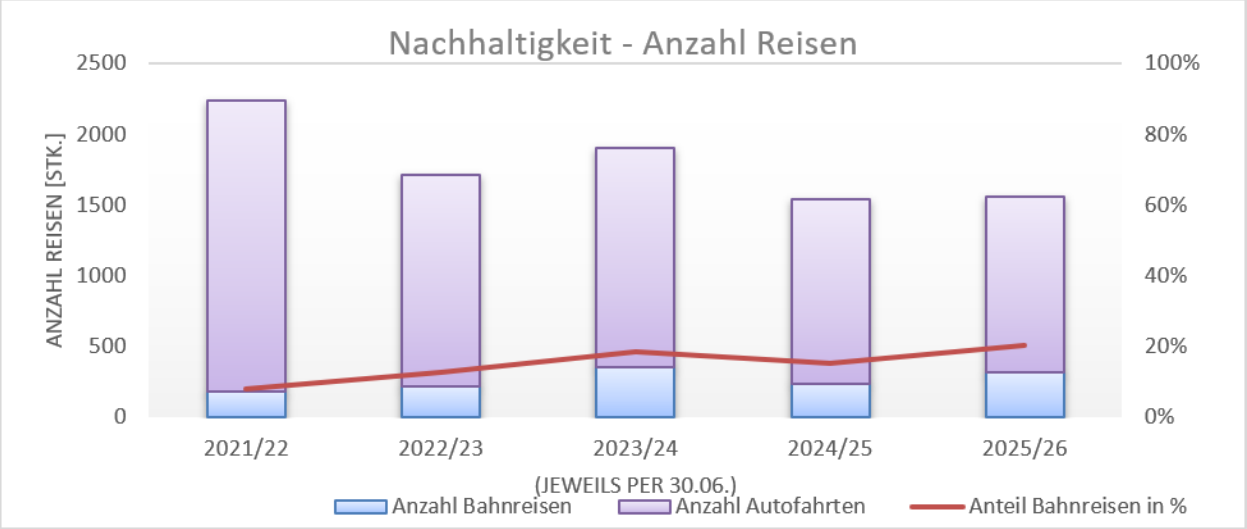
- Mitglied Kommission Arbeitsmarkt der Stadt Winterthur durch James Beer
- Mitglied Ressort Arbeitsgeberbelange Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur haw durch James Beer
- Leitung Film Jury von “Filme für die Erde” durch Stefan van Velsen

Unser Beitrag – Nachhaltigkeit

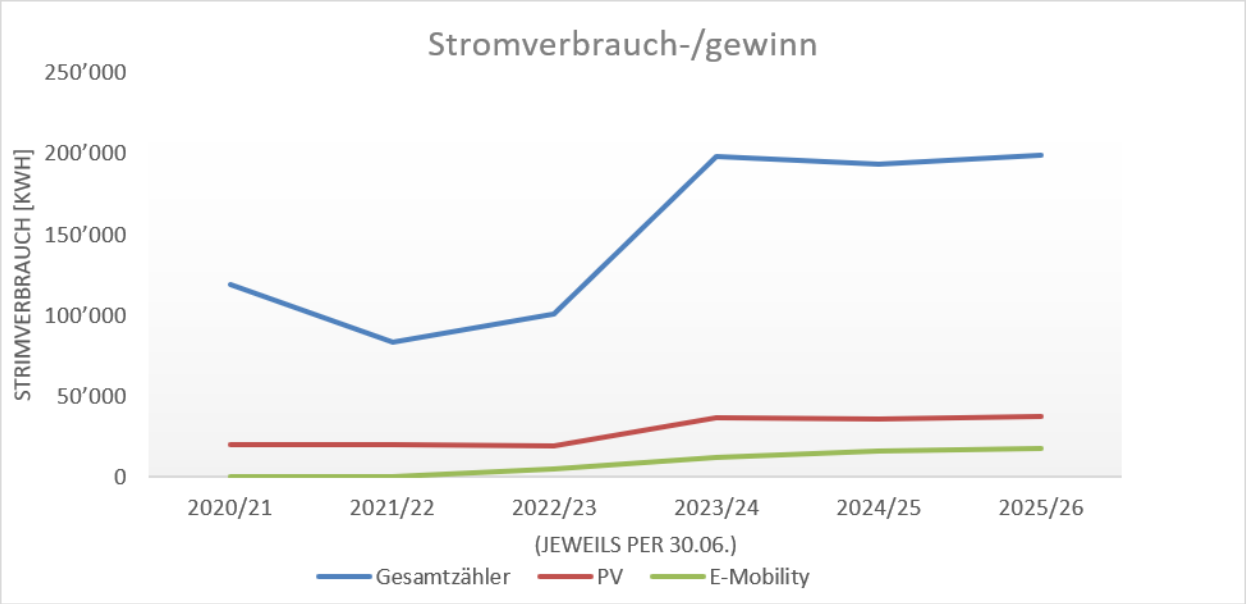
Der Anteil gefahrener E-Kilometer (mit dem 3-Plan-Elektro-Auto) liegt auch in diesem Jahr bei 14% der gesamten Anzahl zurückgelegter Kilometer. Insgesamt haben wir wiederum etwas über 18'000 km mit dem E-Flitzer, geladen von unserer eigenen PVA, gemacht.



Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ist im vergangenen Jahr auf 20% (Vorjahr 15%) angestiegen. Heisst, dass jede fünfte Reise mit den ÖV zurückgelegt wurde.



Der gesamte Stromverbrauch wie auch Verbrauch über die E-Mobilität hat sich wieder leicht erhöht (ähnlich dem Jahr 2023/24). Die Produktion PV ist bedingt durch die Anlagegrösse auf gleichbleibend auf dem bestehenden Niveau.


Stromverbrauch-/gewinn
250’000
200’000
150’000
100’000
50’000
0
STRIMVERBRAUCH [KWH]
2020/21
2021/22
2022/23
2023/24
2024/25
2025/26
(JEWEILS PER 30.06.)
Gesamtzähler
PV
E-Mobility

Unser Auftritt – Auf Schritt und Tritt

Social Media – LinkedIn / Facebook / Instagram / Tiktok

Gewonnene Wettbewerbe, spannende Projekte, Impressionen von Anlässen oder ganz einfach Aktualitäten rund um 3-Plan publizieren wir regelmässig auf unserer Homepage aber auch auf den verschiedenen Social Media Profilen.

Unsere Fan's und Follower sind immer auf dem Laufenden. Gehörst du auch schon dazu?
Folge uns auf **LinkedIn**
Folge uns auf **Facebook**
Folge uns auf **Instagram**
Folge uns auf **TikTok**

Aktuelle Aufgaben und spannende Referenzobjekte

Gerne präsentieren wir an dieser Stelle eine spannende (nicht vollständige) Auswahl einiger unserer herausfordernden Projekte, die wir im vergangenen Geschäftsjahr 2025/26 bearbeiten oder in Angriff nehmen durften:

THOR Roche, Rotkreuz
ETHZ MM, Gesamtsanierung (technisch)
Hochhaus Glattpark, Opfikon
Turn- und Schwimmhalle Bäumlihof, Basel
Neubau Bürohochhaus Creatower, Zug
Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld, Kriens
Baufeld E1/E2, Effretikon
Erweiterung Kantonsschule Reussbühl
Sammlungszentrum, Affoltern a. A.
WÜB Glattpark, Parz 8168, Opfikon
Neubau Werk- und Ökihof mit Mantelnutzung, Rotkreuz
Ersatzneubau und Sanierung Schulcampus Rietli, Schöfflisdorf
Umnutzung Stadtkaserne, Frauenfeld
Pädagogische Hochschule Zürich, Halbinsel Au
MFH für Einheimische, St. Moritz
Schulhaus Stadel
Züri11, Zürich
Ersatzneubau Grabenacker, Winterthur
WIN4 Etappe 4.2 Schwimmhalle, Winterthur
Wohnüberbauung Tulpenweg, Zürich

Die ganze Übersicht unserer Referenzen findet sich wie gewohnt auf unserer Homepage unter:
www.3-plan.ch/referenzen

Unsere Wettbewerbserfolge

Das Kapitel der Wettbewerbserfolge sieht dieses Jahr sehr mager aus. Einerseits hatten wir tatsächlich etwas weniger Glück und etwas viele 2. oder 3. Ränge zu beklagen, andererseits gäbe es noch ein paar Erfolge mehr, welche wir aber aus politischen oder anderen Gründen (noch) nicht publizieren dürfen. Deshalb freuen wir uns umso mehr über diese zwei gewonnenen Wettbewerbe:

Gesamtsanierung Schulanlage Feldheim
Erweiterung Schulanlage Rooswis



Unsere Organisation

Führungsebene

Innerhalb der Organisation entwickelten wir uns im bewährten Rahmen, basierend auf Konstanz und Erfahrung weiter. Die Geschäftsleitung konnten wir mit der Aufnahme von Samuel Ess per 1. Januar 2026 weiter verstärken und gleichzeitig auch etwas verjüngen. Samuel ist September 2012 teil von 3-Plan und damit langjähriger und etablierter Mitarbeiter. Im Bereich der Gruppenleitung hat Stefan van Velsen die Gruppenleitung Lüftung von Natascha Panoff übernommen. Er leitet die Gruppe nun zusammen mit Kevin Manz. Auf Stufe Verwaltungsrat haben wir keine Veränderungen oder Rochaden. Eine insgesamt erfreuliche Konstanz und Entwicklung.

Fachgruppe Fachkonzepte

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die Fachgruppe Fachkonzepte ins Leben gerufen und analog zu den bestehenden Fachgruppen organisatorisch verankert. Ziel der Fachgruppe ist es, unser Know-how in den frühen Projektphasen weiter zu bündeln, methodisch zu schärfen und innerhalb der Organisation zugänglich zu machen. Im Fokus standen insbesondere die SIA-Phasen Vorprojekt (Konzept) und Vorstudie sowie die verschiedenen Arten von Wettbewerben. Ergänzend dazu wurde die Wettbewerbsmethodik in einem Workshop vertieft und gemeinsam weiterentwickelt. Auf dieser Grundlage wurden zudem die Themen für weitere interne Schulungen im Bereich Fachkonzepte festgelegt, damit wir unser Wissen systematisch ausbauen und in den Projekten noch gezielter einsetzen können.

Fachgruppe Fachkoordination

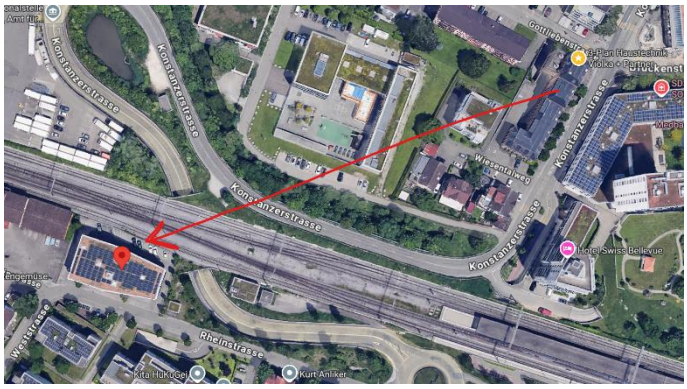
Die Fachkoordination wird bei 3-Plan laufend weiterentwickelt und an die Erfahrungen aus den Projekten angepasst. Eine wichtige Grundlage für die aktuelle Weiterentwicklung bildet die CAS-Arbeit von Yannick Keller, welche den bestehenden Fachkoordinationsprozess analysiert und daraus konkrete Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt hat. In der Fachgruppe wurde dieser Prozess detailliert geprüft und geschärft. Parallel dazu wird das vorhandene 3-Plan-Know-how zu den unterschiedlichen Raumtypen und deren Koordinationsanforderungen gesammelt und strukturiert aufbereitet. Dadurch soll das vorhandene Wissen für alle Projektteams einfacher zugänglich werden und eine einheitliche sowie effiziente Fachkoordination unterstützt werden.

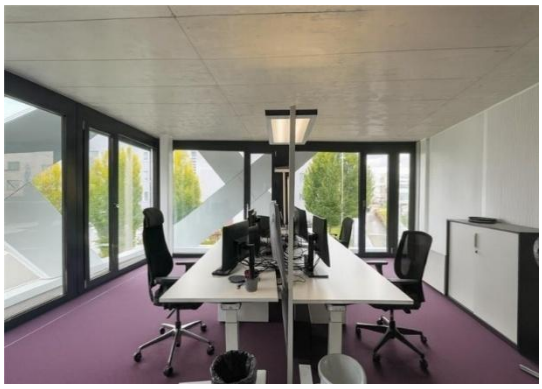
Fachgruppe Fachbauleitung

Im Geschäftsjahr 2025/26 wurde die Fachbauleitung methodisch und digital weiterentwickelt. Im Zentrum standen die Weiterentwicklung des Forma-Workflows und der darin enthaltenen Tools, der gezielte Erfahrungsaustausch mit unseren Fachbauleitern sowie die systematische Aufnahme von Learnings aus den laufenden und abgeschlossenen Grossbaustellen. Diese Erkenntnisse wurden genutzt, um Abläufe zu vereinheitlichen, die Praxistauglichkeit der eingesetzten Werkzeuge zu erhöhen und die Fachbauleitung insgesamt effizienter und wirkungsvoller zu gestalten.

Kreuzlingen zieht um

3-Plan Kreuzlingen ist per 1. April umgezogen. Das neue Büro an der Rheinstrasse 8 ebenfalls in Kreuzlingen hat eine Fläche von ca. 260m^2 im 1.Obergeschoss und liegt rund 100m Luftlinie vom alten Standort entfernt.

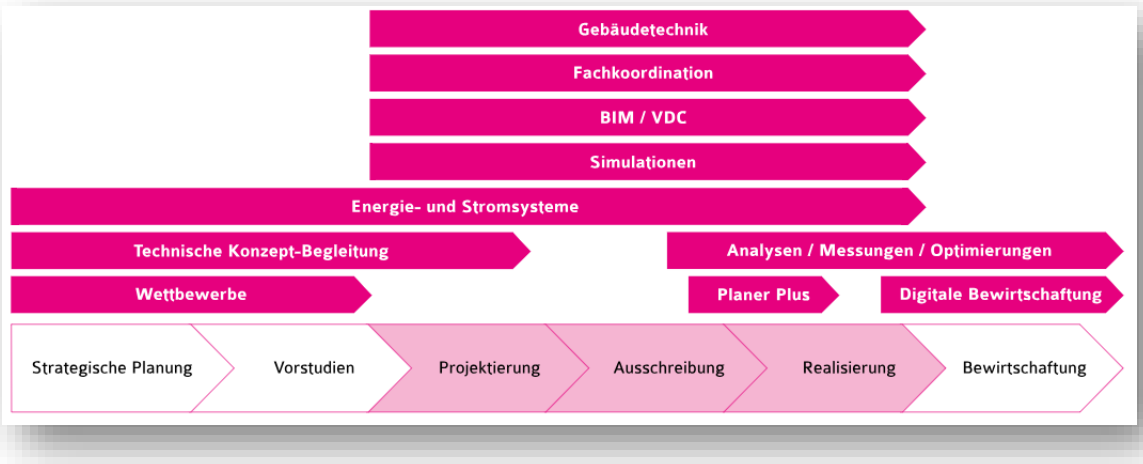




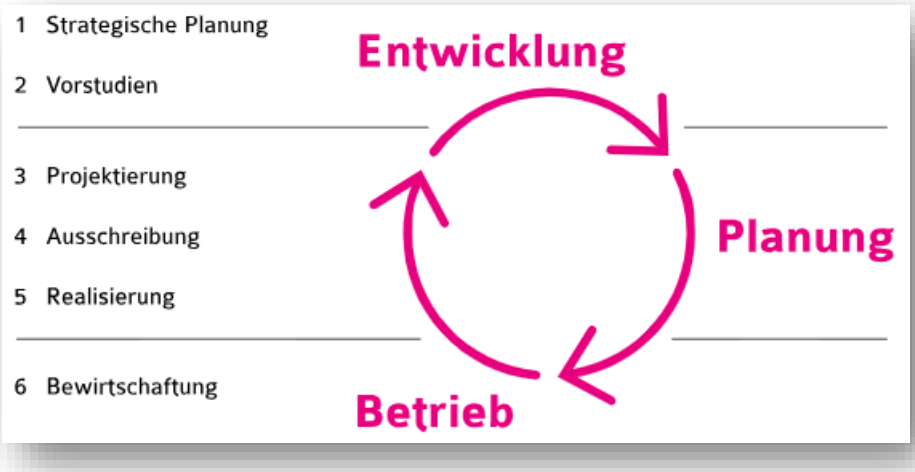
Unsere Dienstleistungen

Unser Dienstleistungsangebot erfährt weiterhin keine Veränderung. Nur noch stärkeren Fokus auf das was wir gerne machen und was wir gut können. Der klare Fokus liegt auf gesamte Gebäudetechnik / TGA-Planung.

«Nichts verschafft mehr Ruhe, als ein gefasster Entschluss.»
Charles Maurice de Talleyrand



Im Lebenszyklus-Rad «Entwicklung – Planung – Betrieb» liegt der Fokus in den Phasen 3-5 (Projektierung / Ausschreibung und Realisierung). Die Phasen Entwicklung und Betrieb ergänzen die Planung gezielt und wo sinnvoll.



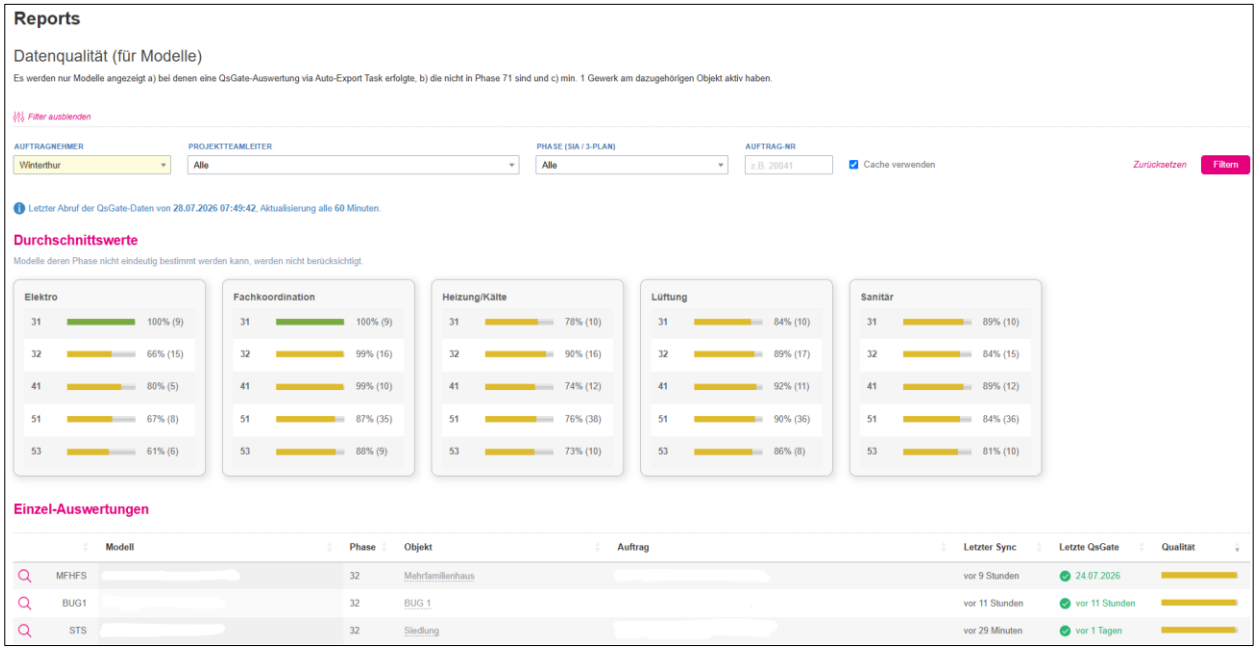
Unsere Tools und Werkzeuge

3-Plan-Revit-Addin

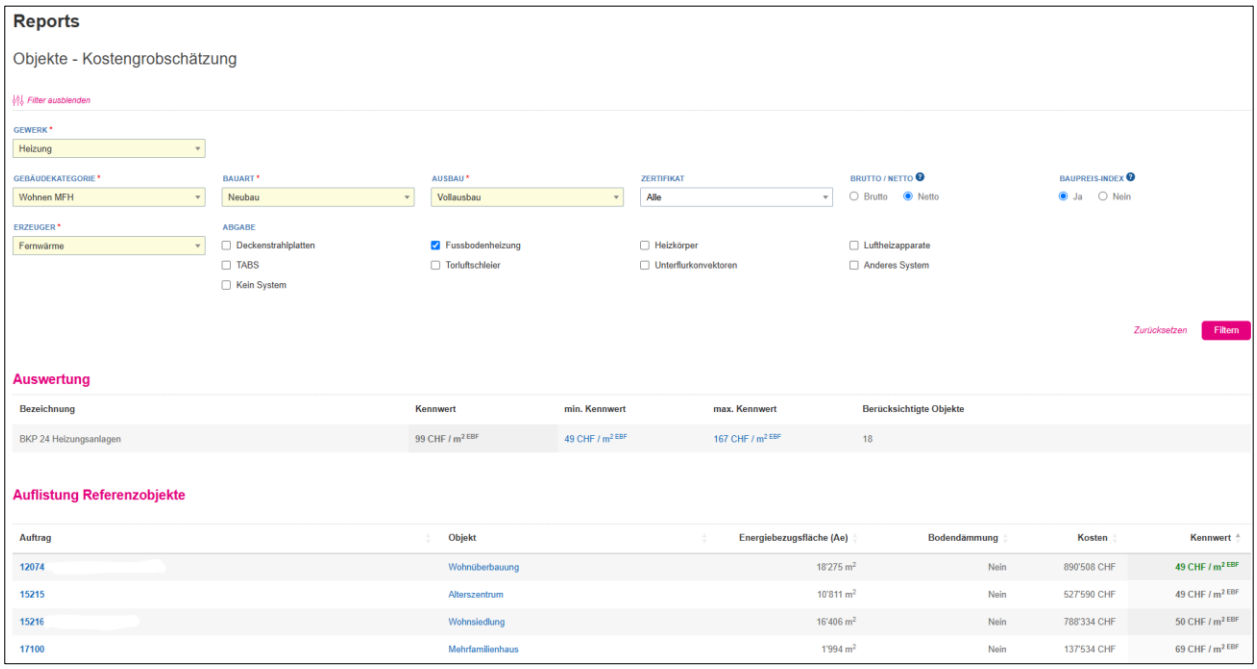
Im Verlauf des Jahres konnten wir einerseits verschiedene bestehende Funktionen unseres Revit-Addin's verbessern und optimieren. Parallel entwickelten wir auch neue Funktionen, die einerseits Abläufe optimieren und die Effizienz steigern, andererseits fokussierten wir stark auf die Sicherstellung der notwendigen Qualität und Anforderungen. Das wichtigste neue Element ist sicher die automatisierte Generierung der Ausschreibungen ab dem Modell. Diese Funktion allein ist noch keine Besonderheit. In Kombination mit unseren Systemprüfern und QS-Gate können wir nicht nur die Ausschreibung automatisiert erstellen, wir können auch die selbst definierte notwendige Qualität und den notwendigen Umfang sicherstellen.
Daneben haben wir unser Revit-Addin und Elements zusammengebracht. Dies ermöglicht es, nicht nur die Qualität projektspezifisch zu prüfen und sichtbar zu machen, es ermöglicht uns die Projekte vergleich- und messbar zu machen und in Dashboard zu visualisieren. Wir bringen damit Modellqualität vom Modellierer zum Projektleiter und geben diesen ein wirkungsvolles Führungsinstrument an die Hand.

Elements

Als Projektadministrations-Tool hat sich Elements längst etabliert und leistet Tag ein Tag aus bewährten Dienst. Dank der oben beschriebenen Integration von Modell-Daten und -Qualität entwickelt sich unser «Elements» nun auch kontinuierlich weiter zu einem Projekt-Cockpit. Das modellbasierte Arbeiten bietet die Möglichkeit die Projektqualität auch auf fachlicher Ebene messbar zu machen und zu visualisieren. Damit bekommt der Projektteamleiter ein wirksames Führungstool an die Hand, welches nicht nur über Termin und Finanzen verfügt.



Auch im Bereich unseres Jahresziels der datenbasierte Kostengrobschätzung konnten durch die kontinuierliche Erweiterung der Datengrundlage weitere Verbesserungen erzielen. Der Rücklauf aus der Praxis zeigt, dass das Tool valide und brauchbare Werte für die frühe Projektphase liefert.



EDV/IT

Wir haben die internen und auch externen Sitzungszimmer weiter verbessert und benutzerfreundlicher gemacht. Die durchgängige ClickShare-Nutzung ermöglicht die einfache und schnelle Nutzung der Räume.

Das intern aufgestartete Awareness-Programm legt den Fokus auf Schulung und Training im Umgang mit Phising und insgesamt Cybersecurity.

Unsere Qualität

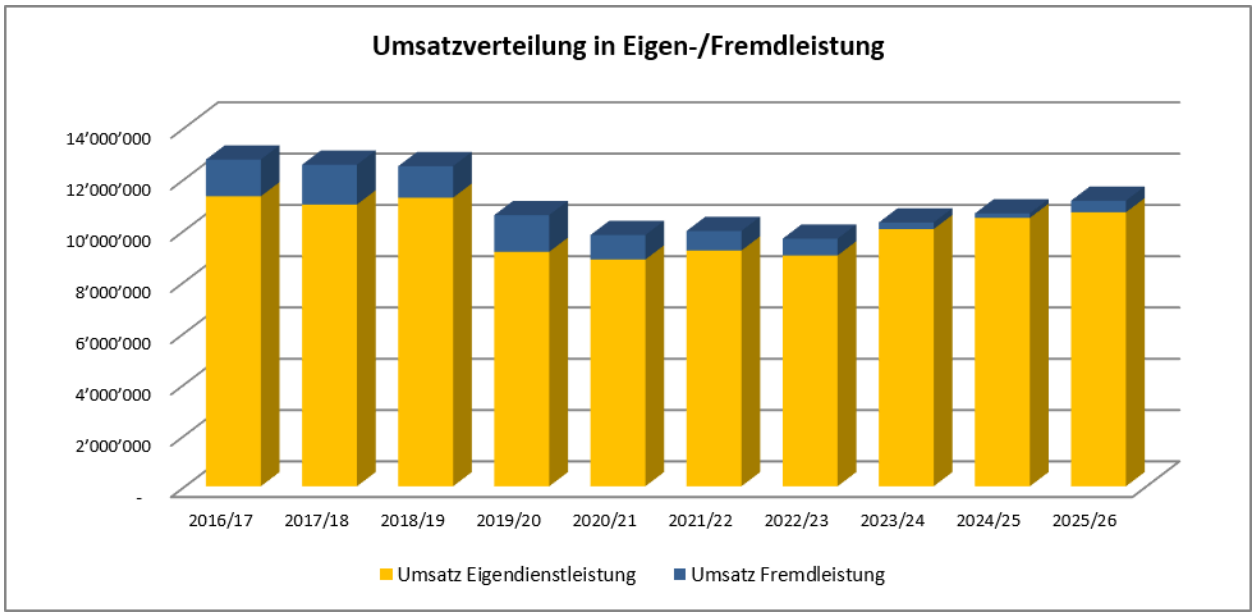
3-Plan ist bestrebt, die steigenden Anforderungen im Zusammenhang mit neuer Technik sowie beinahe täglich ändernden Rahmenbedingungen im Bereich der Gesetzgebung für ihre Kunden und weitere Interessengruppen gesichert zu erreichen.

Erfolgreicher Zertifizierungsaudit beider Standorte Winterthur und Kreuzlingen.
Unseren Re-Zertifizierungs-Audit vom 7. und 8. September 2025 in Winterthur und Kreuzlingen konnten wir erfolgreich gestalten. Wir wurden wiederum ohne kritisch und ohne geringfügige Abweichungen zertifiziert. Wir freuen uns, dass wir nach wie vor ISO 9001:2015 zertifiziert sind.

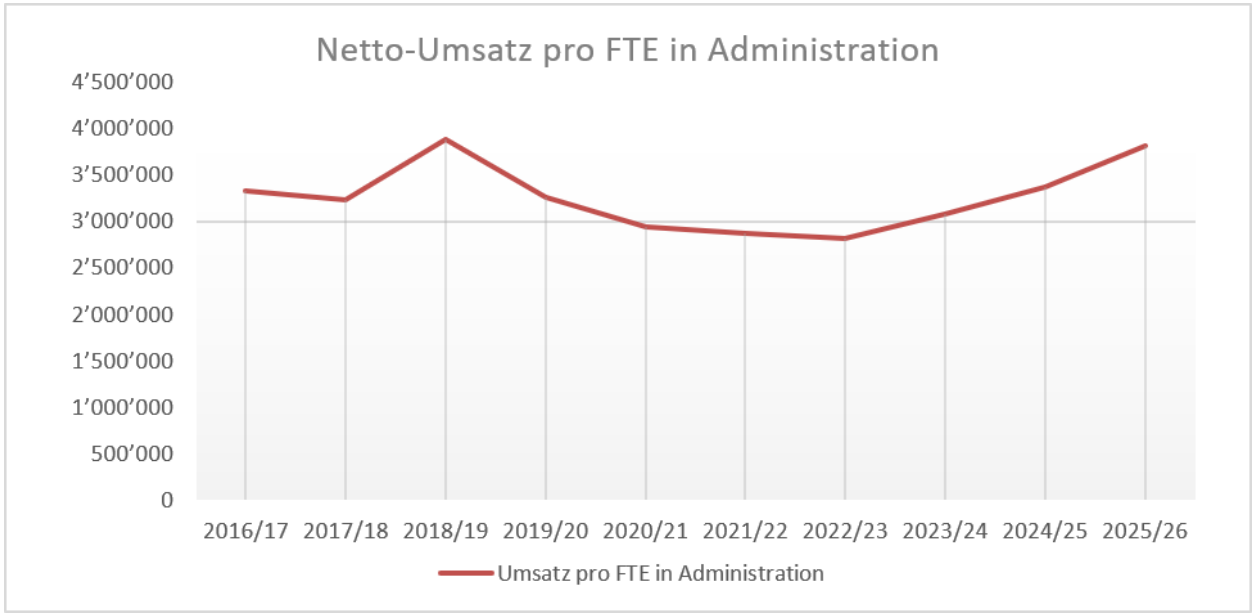
Geschäftsverlauf

Erläuterungen zum Geschäftsverlauf

Der Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2025/26 liegt mit rund CHF 11.16 Mio. deutlich höher als im Vorjahr (CHF 10.7 Mio.). Der Anteil an Fremdleistungen hat sich gegenüber dem sehr tiefen Wert aus dem Vorjahr (CHF 0.175 Mio.) wieder etwas erhöht und liegt aktuell bei CHF 0.45 Mio.
Der Anteil Eigenleistung und damit direkter Wertschöpfung liegt bei 96% (Vorjahr 98%) und damit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

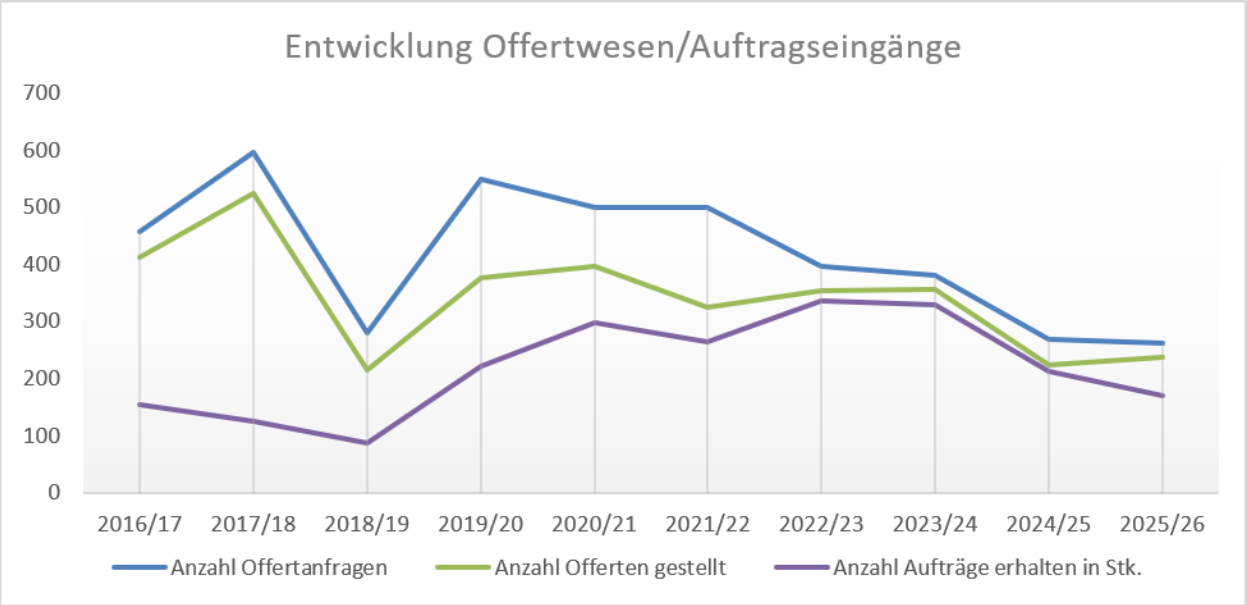


<u>Netto-Umsatz pro FTE in der Administration</u>
Diese Kennzahl zeigt das Verhältnis der FTE in der Administration zum Nettoumsatz des Unternehmens. Der Anteil konnte wie schon im Vorjahr nochmals etwas erhöht werden. Was konkret bedeutet, dass der Aufwand für die Administration im Verhältnis zum Netto-Umsatz rückläufig und somit positiv zu bewerten ist.

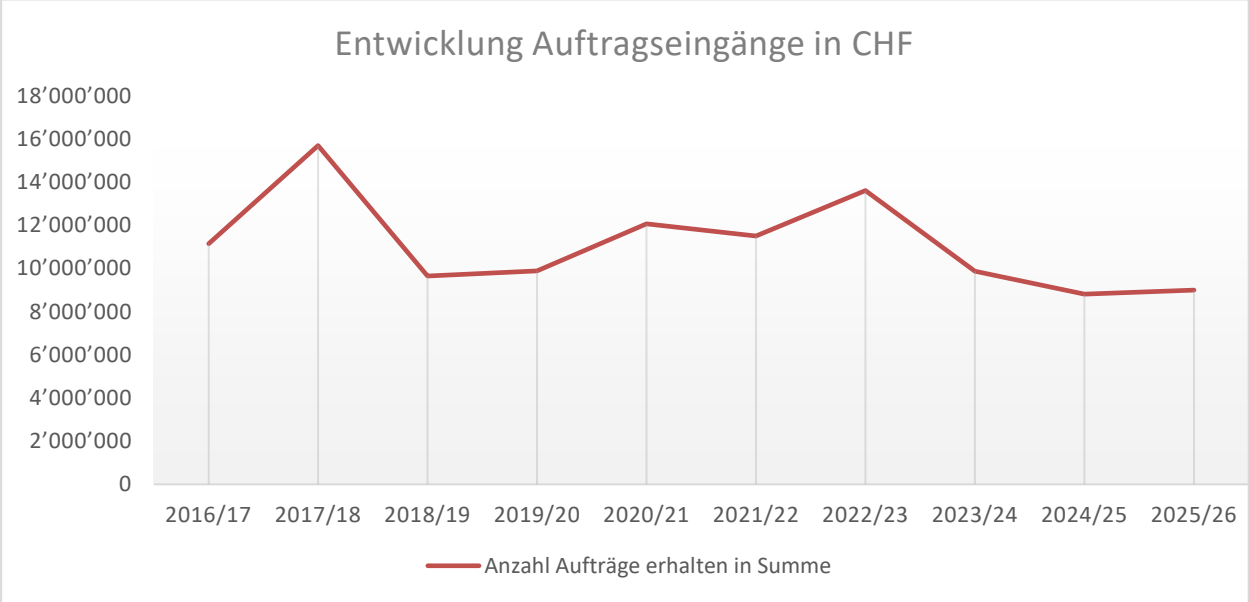


Offertwesen/Akquisition

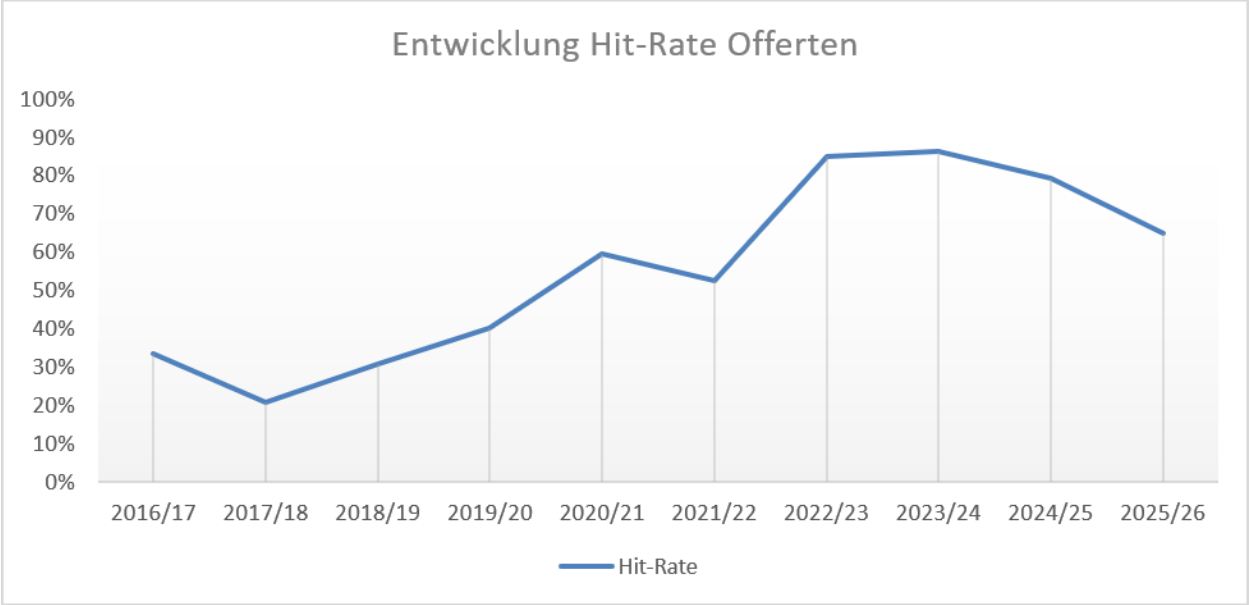
Die Anzahl der Offertanfragen (262 Stk.) hat sich gegenüber dem Vorjahr (268 Stk.) minimal reduziert. Die Anzahl der nicht erstellen Offerten (26 Stk.) hat sich im Vergleich zum Vorjahr (45 Stk.) wieder deutlich reduziert und liegt auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2023/24.
Die Anzahl der erhaltenen Aufträge liegt bei 170 Stk. für das vergangene Geschäftsjahr und damit doch wesentlich tiefer als im Vorjahr (213 Stk.).



Das Auftragsvolumen der neuen Aufträge (siehe nachfolgende Grafik) hat sich gegenüber dem Vorjahr wieder etwas erhöht. In Kombination mit der geringeren Anzahl an neuen Aufträgen zeigt dies, dass das Volumen pro Auftrag (aktuell bei ca. CHF 52'000.-) höher liegt, sprich insgesamt grössere Aufträge akquiriert wurden als im Vorjahr (ca. CHF 40'000.-).
Weiterhin bewerten wir bei neuen Aufträgen jeweils «nur» die ersten Phasen, um bei Projektstopps oder gar Projektabbrüchen keine massiven Korrekturen vornehmen zu müssen. Wir bewerten damit was effektiv «im Haus» ist. Der Auftragseingang in CHF summiert (inkl. Erhöhungen resp. Reduktionen bestehender Verträge) liegt mit CHF 9.04 Mio. wieder etwas über dem Vorjahr (CHF 8.82 Mio.). Das Gesamtvolumen liegt im normalen Rahmen resp. eher etwas am unteren Ende. Die Akquisitionstätigkeiten für das kommende Geschäftsjahr müssen entsprechend im Auge behalten werden.

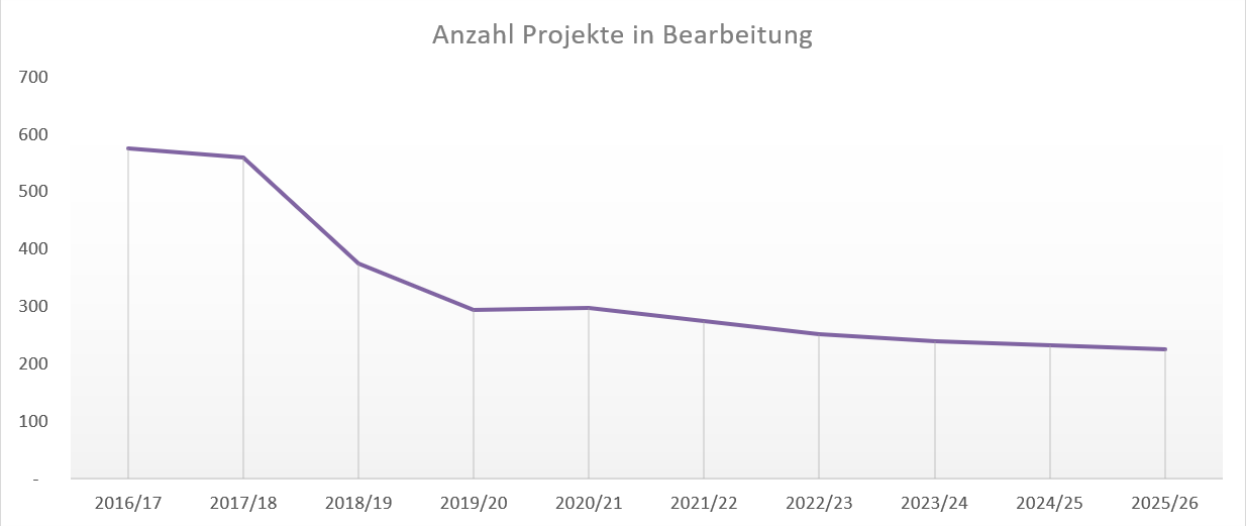


Die Hit-Rate-Kurve der Offerten hat sich auch im vergangenen Jahr nochmals etwas reduziert. Der aktuelle Wert liegt bei ca. 65% oder anders ausgedrückt; rund 2/3 aller Offerten werden zu Aufträgen.

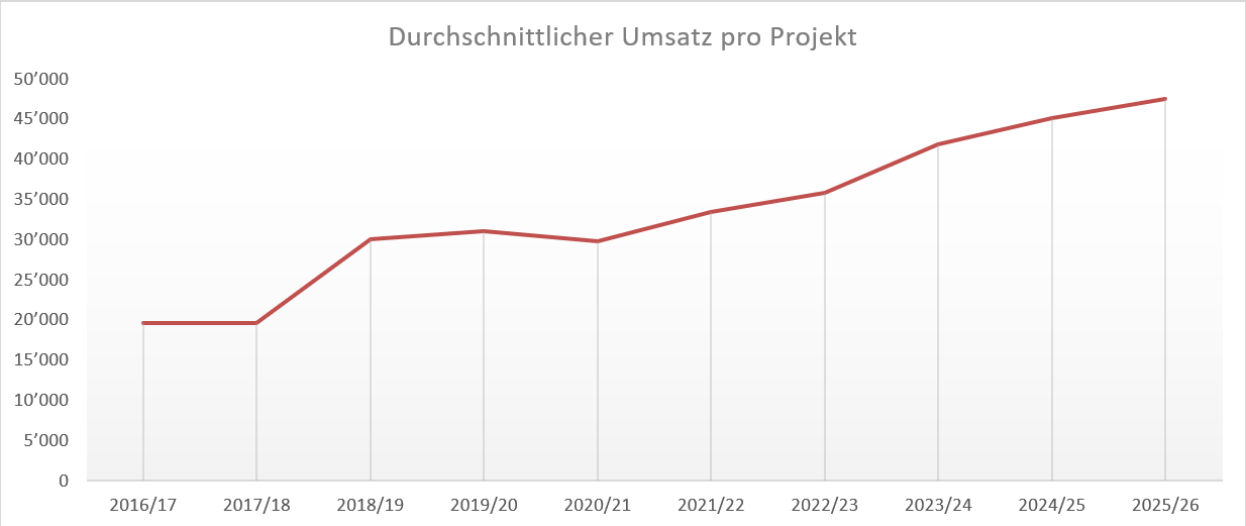


Projektwesen

Die Anzahl der bearbeiteten Projekte beläuft sich auf 225 Projekte per Stichtag 30.06. Damit hat sich die Anzahl der laufenden Projekte, trotz höherem Umsatz, nochmals leicht reduziert (Vorjahr (232).



Die leicht reduzierte Anzahl an laufenden Projekten und der höhere Umsatz ergeben erneut einen nochmals höheren durchschnittlichen Umsatz pro Projekt. Der aktuelle Wert von über CHF 47'500.- Honorar pro Projekt liegt nochmals über dem Vorjahr (ca. CHF 45'000.-/Projekt) und verzeichnet damit einen neuen Höchststand.



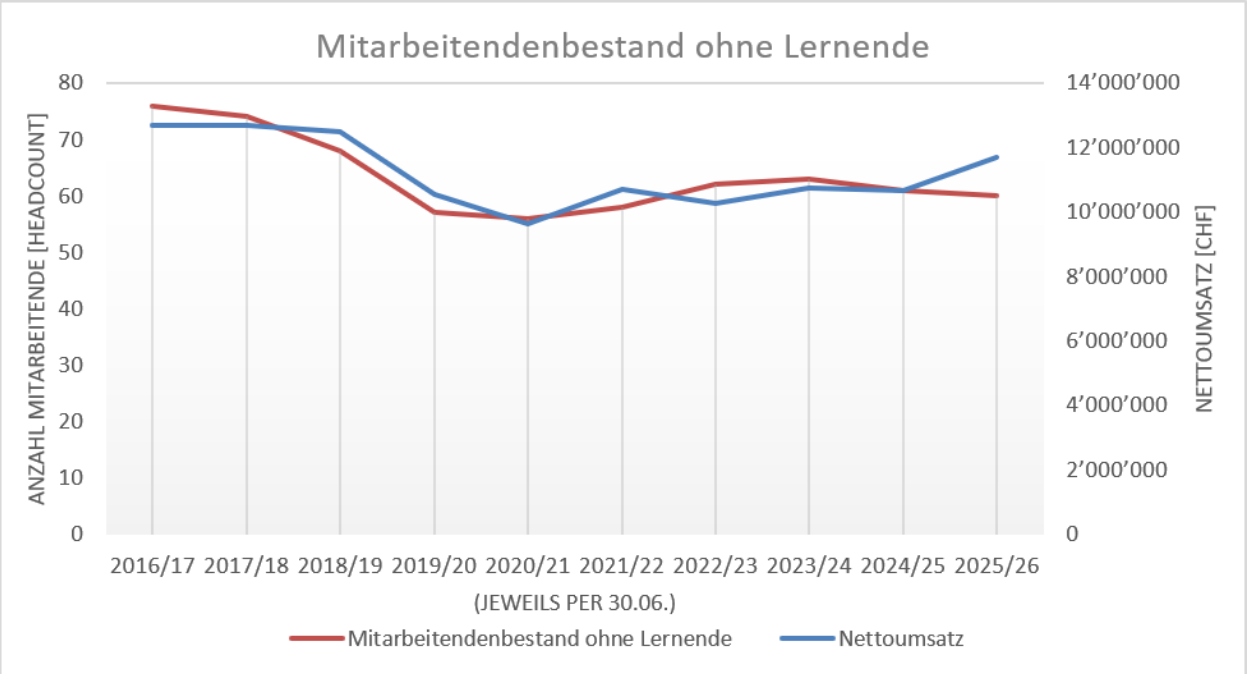
Kosten- und Preissituation sowie Rahmenbedingungen

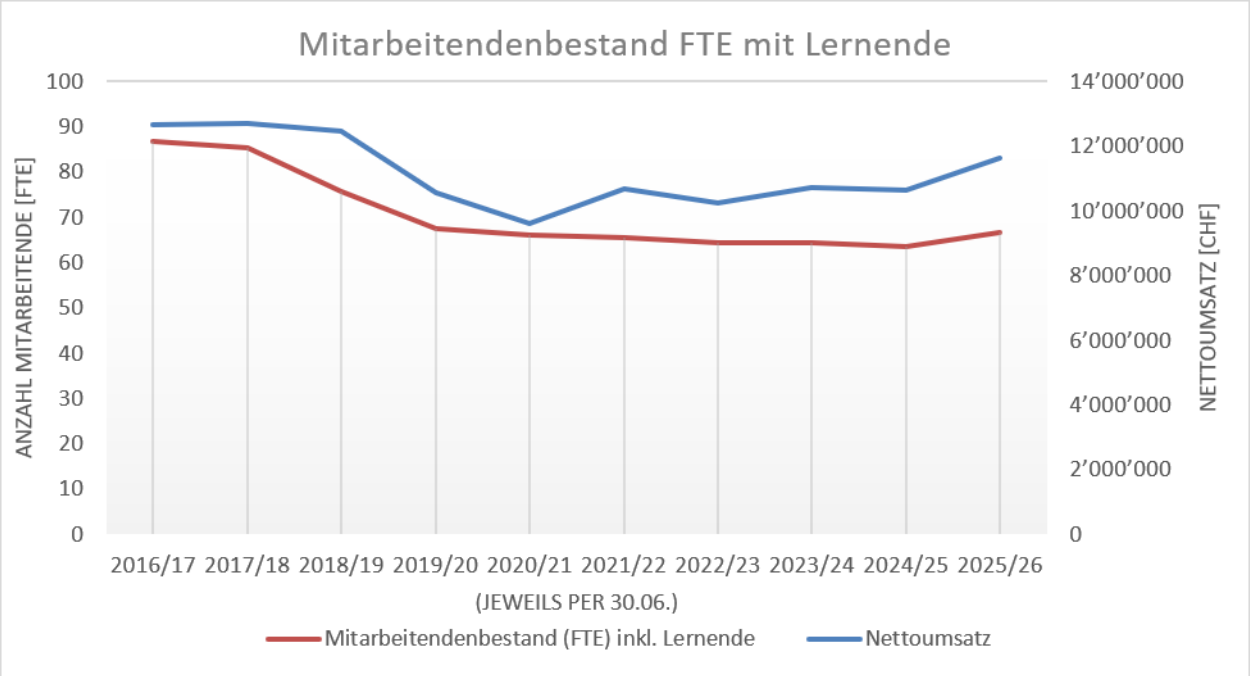
Die Beobachtung des Marktes wie auch verschiedene Gespräche in der Branche bestätigen, dass zwar nach wie vor eine Nachfrage vorhanden ist, diese jedoch eher rückläufig ist. Dies widerspiegelt sich auch in sehr starken Schwankungen in den Angeboten im Markt und von unseren Mitbewerbern. Erfreulicherweise waren wir im vergangenen Geschäftsjahr nicht von unerwarteten Projektunterbrüchen betroffen, wodurch unsere Auslastungsplanung plan- und steuerbar war.

Der Ausblick bleibt verhalten positiv. Insgesamt ist der Fokus auf interne Prozessoptimierungen und Effizienzsteigerung unumgänglich, um mittel- und langfristig kompetitiv zu sein und bleiben. Daneben bleiben die Anforderung und Notwendigkeit der permanenten Akquisitions-Anstrengung.

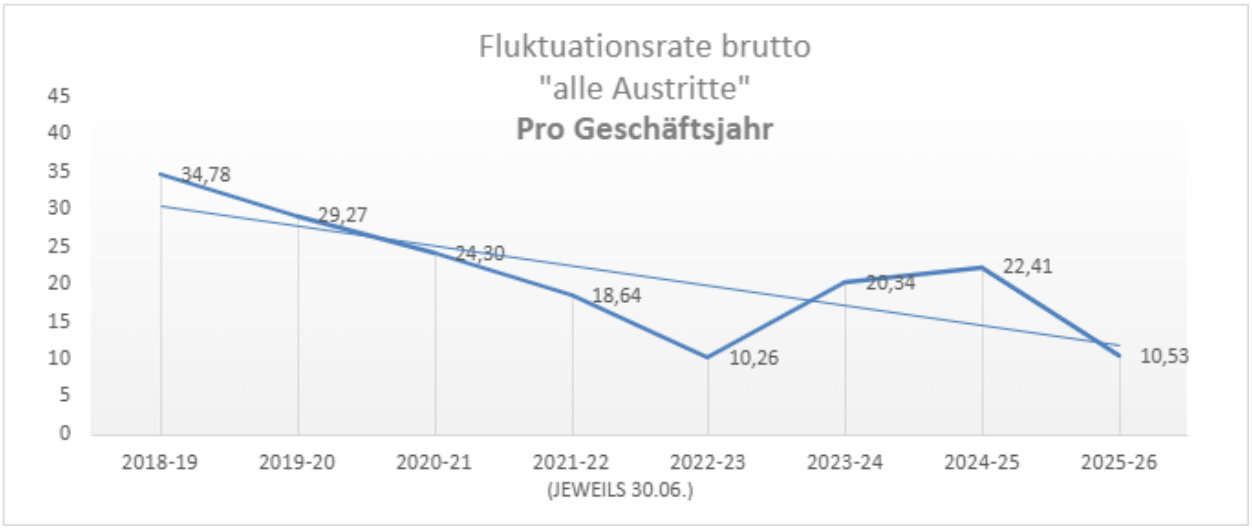
Personelle Entwicklung

Die Zahl unserer Mitarbeitenden ist weiterhin sehr stabil. Die Anzahl hat sich im vergangenen Jahr von 61 auf 60 um eine Person reduziert. Die Anzahl der Lernenden ist unverändert bei 11. Bezogen auf die Anzahl FTE hat sich die Anzahl von 63.6 auf 66.7 erhöht. Die Anzahl Teilzeitarbeitenden hat sich verringert.

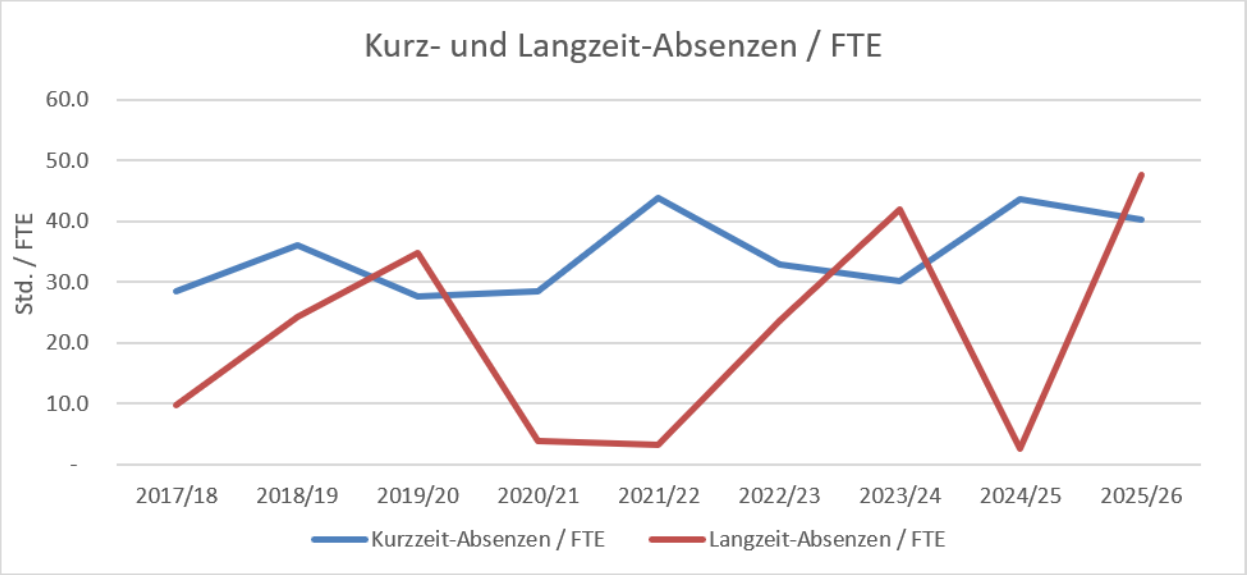




Die Fluktuationsrate hat sich nach zwei Jahren mit etwas höheren Werten wieder auf das tiefe Niveau von 2022/23 gesenkt. Insgesamt zeigt auch die Trendlinie seit 2018/19 nach wie vor nach unten und bestätigt die Massnahmen und Aktivitäten im Bereich HR.



Die Kurzzeitabsenzen haben sich im Vergleich zum letzten Geschäftsjahr erfreulicherweise wieder etwas reduziert. Leider sind aber die Langzeitabsenz massiv angestiegen. Neben einer «positiven» Langzeitabsenz in Form einer Mutterschaft verzeichneten wir auch unerfreuliche, schwere krankheitsbedingte Abwesenheitsfälle.



Rekrutierungsstatistik

Wie im Vorjahr schauen wir auf ein erfolgreiches Rekrutierungsjahr zurück. Der Bewerbermarkt ist, wie auch die Jahre zuvor weiterhin knapp, jedoch erhalten wir regelmässig gute bis sehr gute Bewerbungen. Auch die Lehrstellen konnten wir erneut unkompliziert und zeitnah besetzen.

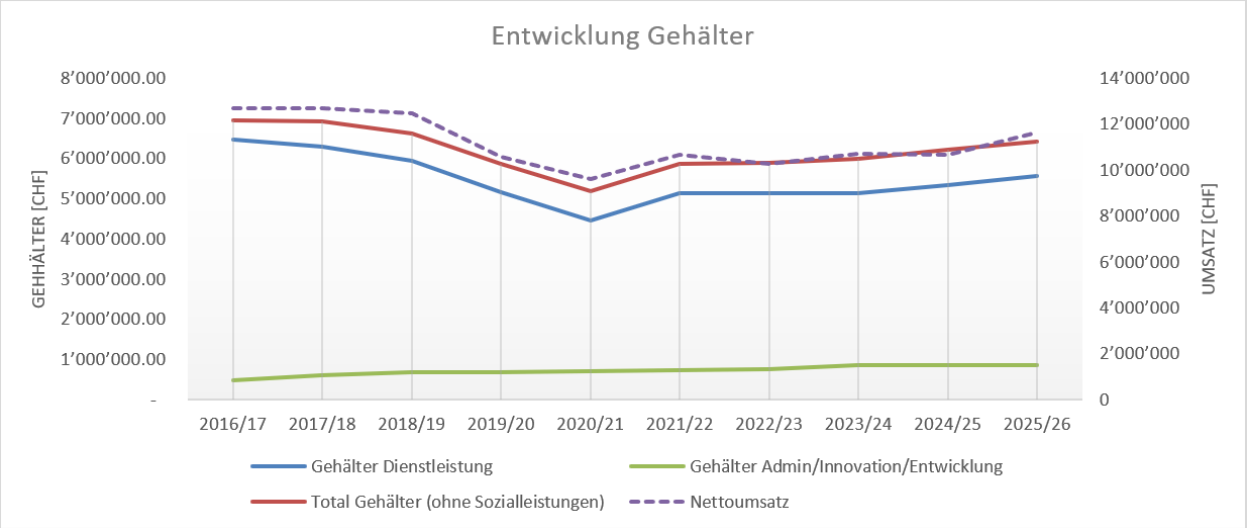
In Zahlen ausgedrückt sieht es wie folgt aus:
Wir haben total (ohne die Lernenden-Rekrutierung) knapp 70 Bewerbungen erhalten. Dies sind zwar deutlich weniger als im Vorjahr, wir hatten jedoch auch weniger offene Stellen und deshalb auch weniger Aufwand betrieben an gute Bewerbungen heranzukommen. Um die richtigen Personen zu erreichen, setzen wir weiterhin parallel auf verschiedene Rekrutierungskanäle. Eine logische Schlussfolgerung: Weniger offene Stellen, weniger eingegangene Bewerbungen ergibt auch weniger durchgeführte Interviews. Wir haben insgesamt 16 Interviews geführt. Dies entspricht 23% der eingegangenen Bewerbungen. Ein Jobangebot machten wir insgesamt 2 Personen, dies entspricht 12.5% der geführten Interviews und ist klar tiefer als im Vorjahr, als wir 28% der Bewerber, die bei uns zum Interview waren, ein Angebot unterbreitet hatten. Erfreulicherweise haben beide Personen unser Angebot angenommen und zählen nun bereits zu unseren Mitarbeitenden. Somit haben 100% unser Angebot angenommen und die Quote der Absagen durch den Kandidaten/die Kandidatin, nachdem wir eine Stelle angeboten haben, lag bei 0% (im Vorjahr bei 17%). Insgesamt ein erfolgreiches Rekrutierungsjahr in Bezug auf die Anzahl Vakanzen und unser Aufwand, um diese zeitnah und erfolgreich zu besetzen.

Personalaufwand

Der Anteil des Verwaltungsaufwandes (Administration, Innovation und Entwicklung) liegt nunmehr seit drei Jahren konstant bei einem Anteil von 14%. Das ist insbesondere auch auf den sehr stabilen Personalkörper in diesem Bereich zurückzuführen.

Geschäftsjahr		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**	
Gehälter Dienstleistung	CHF	5'132'849.73	86%	5'352'989.20	86%	5'568'978.80	87%
Gehälter Admin/Innovation/Entwicklung	CHF	863'469.85	14%	859'586.75	14%	861'148.65	13%
Total Gehälter ohne Sozialleistungen	**CHF**	5'996'319.58	100%	6'212'575.95	100%	6'430'127.45	100%

Dass sich unsere Bemühungen und Investitionen in Prozessoptimierungen und Planungstools absolut auszahlen, zeigt insbesondere dieses Geschäftsjahr. Bei praktisch gleichbleibender Lohnsumme konnte der Umsatz durch Produktivitätssteigerung merklich erhöht werden.



Zusammenarbeit

<u>3-Plan Haustechnik Violka + Partner AG</u>
Die Zusammenarbeit mit unserem Partner-Standort in Kreuzlingen sowie der Niederlassung St. Gallen wurde im bekannten Umfang fortgesetzt.

Corporate Social Responsibility

In unserer Funktion als beratendes und planendes Ingenieurunternehmen legen wir bei unserer täglichen Arbeit auch den Fokus auf die Entwicklung von nachhaltigen, ressourcenschonenden und effizienten Lösungen. Unsere soziale Verantwortung nehmen wir zudem wahr, indem wir verschiedene Projekte unterstützen, die den Ansatz «Hilfe zur Selbsthilfe» verfolgen.

Wir unterstützen

Hier eine Auswahl sozialer und kultureller Projekte und Organisationen, die wir im vergangenen Jahr unterstützt haben:

Hochschule Luzern
Informationsverlag Schweiz AG (Kinder- und Jugendschutz)
uvm.

Weiter engagieren wir uns für Sportvereine sowie die Sportförderung:

Pfadi Winterthur
HC Rychenberg
EHC Winterthur
UHC Uster
FC Oberwinterthur
DTV Wülflingen
Special Olympics
VFC Neuhausen 90
Basketballclub Winterthur
UHT Traktor
uvm.

Corporate Governance

Vorbemerkung

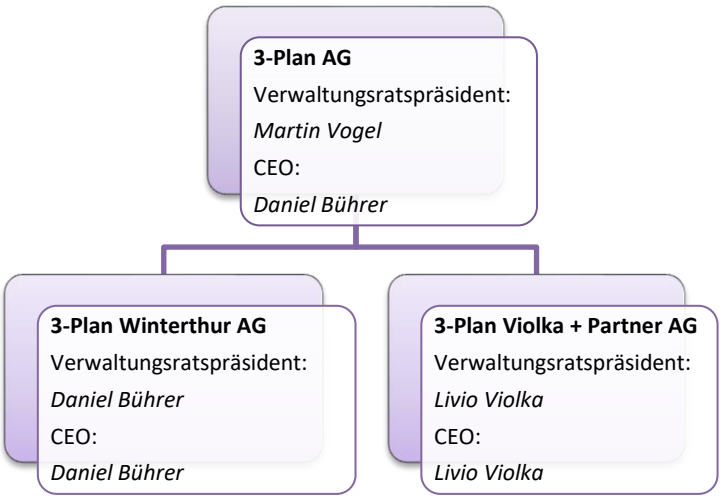
Als nicht börsenkotiertes Unternehmen sind wir nicht verpflichtet, im Geschäftsbericht konkrete Informationen zur Corporate Governance zu liefern. Wir fühlen uns aber gegenüber unseren Kunden, Partnern und Aktionären in der Verantwortung transparent zu sein.

Operative Struktur, Kapital

Die 3-Plan AG mit Sitz in CH-8404 Winterthur, ist unter der Firmennummer CHE-103.814.442 im Handelsregister eingetragen und an keiner Börse kotiert.

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 300‘000.00. Es ist aufgeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1‘000.00. Per Stichtag 30. Juni 2024 bestehen kein genehmigtes oder bedingtes Kapital, keine Genussscheine und keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen.

Die Beteiligungen der 3-Plan AG an den verschiedenen Tochtergesellschaften sind im nachfolgenden Organigramm zur operativen Struktur detailliert ersichtlich.



Aktionariat, Mitwirkungsrechte, Aktionärsbindungsvertrag, Kreuzbeteiligungen

Das gesamte Aktienkapital steht im Eigentum von Kadermitarbeitenden des Unternehmens. Die Aktionäre können ihre Aktien selbst vertreten oder durch einen Dritten, der Aktionär sein muss, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Betreffend Einberufung der Generalversammlung und Traktandierung von Verhandlungsgegenständen bestehen keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regelungen.

Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag, der die wesentlichen Punkte unter den Aktionären regelt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bleibt weiterhin in der gleichen Konstellation tätig und setzt sich somit per 30. Juni 2026 wie folgt zusammen:

Mitglieder des Verwaltungsrates



Name:	Martin Vogel
Funktion:	Präsident
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:	Verwaltungsrat seit 2016 VR-Präsident seit 2016
Ausbildung:	Eidg. Diplom in Bankwirtschaft



Name:	Ida Tanner
Funktion:	Mitglied
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:	Verwaltungsrätin seit 2020
Ausbildung:	MAS Human Resources Management



Name:	Stefan van Velsen
Funktion:	Mitglied
Mitglied des Verwaltungsrates seit:	2004
Ausbildung:	Ing. NDS FH EN^{Bau}



Name:	Daniel Bührer
Funktion:	Mitglied
Mitglied des Verwaltungsrates seit:	2005
Ausbildung:	Dipl. Techniker HF / DAS KMU-Intensivstudium HSG / MAS Digitales Bauen FHNW



Name:	James Beer
Funktion:	Mitglied
Mitglied des Verwaltungsrates seit:	2007
Ausbildung:	Dipl. Techniker HF

Wahl und Amtszeit
Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates jährlich neu. Eine Wiederwahl der Verwaltungsräte ist möglich.

Interne Organisation
Der Verwaltungsrat regelt die Vertretung und Zeichnungsberechtigung sowie die Zeichnungsart und konstituiert sich selbst. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement der 3-Plan AG geregelt.

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2025/26 traf er sich insgesamt an vier Sitzungen sowie einem Strategietag.

Wesentliche Tätigkeiten des Verwaltungsratspräsidenten umfassen die Führung und Leitung der Verwaltungsratssitzungen, die Begleitung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens inklusive Mittelfristplanung sowie das detaillierte Controlling des Geschäftsverlaufs.

Delegierter des Verwaltungsrates ist Daniel Bührer. Er unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung der Verwaltungsratsbeschlüsse und bei der Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Verwaltungsrat.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden fortlaufend und umfassend über den Geschäftsgang, die Ertragslage und weitere besondere Vorkommnisse informiert.

Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat delegiert im Rahmen seiner Kompetenzen die Geschäftsführung an die Geschäftsleitung mit Ausnahme der undelegierbaren und unentziehbaren Aufgaben.

Insbesondere übernimmt die Geschäftsleitung dabei die Erarbeitung, Umsetzung und Erreichung der unternehmerischen Ziele im Rahmen der vom Verwaltungsrat verabschiedeten Strategie.

Weitere Aufgaben der Geschäftsleitung, die ihr vom Verwaltungsrat übertragen wurden, umfassen:

- Erarbeitung der Entscheidungsvorlagen zu Strategie, Zielsetzung, Leitbild, Implementierungsmassnahmen sowie Budget und mittelfristiger Planung
- Vorbereitung des Jahresabschlusses und der unterjährigen Quartalsabschlüsse unter Einhaltung der rechtlichen Vorschriften
- Ausarbeitung des Geschäftsberichtes und sonstiger Kommunikation im Rahmen des Jahresabschlusses zur Vorlage vor dem Verwaltungsrat
- Ausführung der Beschlüsse und Weisungen der Generalversammlung, des Verwaltungsrates und des Verwaltungsratsausschusses
- Entwicklung und Pflege von Personal Reglementen

Risikomanagement

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit strategischen, finanziellen und operativen Risiken einen hohen Stellenwert bei. Die für das Unternehmen wesentlichen Risiken werden erfasst und beurteilt, sowie auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und ihre finanziellen Auswirkungen bewertet. Dem Verwaltungsrat werden die bedeutendsten Risiken periodisch im Rahmen der Orientierung über den Geschäftsverlauf durch die Geschäftsleitung berichtet.

Auf Basis der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie dem finanziellen Schadenpotenzial eines einzelnen Risikos prüft der Verwaltungsrat die getroffene Massnahme der Geschäftsleitung, dieses Risiko zu vermeiden, zu

vermindern oder abzuwälzen. Die selbst zu tragenden Risiken werden regelmässig durch die Geschäftsleitung überwacht.

Anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 16. Januar 2026 wurde die Risikoanalyse für das Jahr 2025/26 durchgeführt. Aufgrund dieser Risikobeurteilung wurden die entsprechenden Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung vorgenommen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat nimmt seine Verantwortlichkeiten, basierend auf verschiedenen Unterlagen und Dokumenten war, die ihm seitens der Geschäftsleitung in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt werden. Die nachfolgende Tabelle führt diese Informationen auf. Des Weiteren wird der Verwaltungsrat vom CEO monatlich über den Geschäftsverlauf, sowie quartalsweise über die Strategieimplementierung und weitere den Verwaltungsrat betreffende Angelegenheiten orientiert.

Hauptthema	Inhalt	Rhythmus	Zeitpunkt
Riskmanagement/ Personal	• Risikomanagement (Risikoinventar und Risikoanalyse) • Cyber-Security / Datenschutz • Organigramm VR und GL • Schlüsselpositionen und Stellvertretungen bewerten (alle 2 Jahre) • Konstituierung des VR	1x jährlich	Januar
Budget	• Vorstellung und Genehmigung Budget für Folge-Geschäftsjahr • Forecast Abschluss aktuelles Geschäftsjahr • Zielsetzungen/Fokuspunkte neues Geschäftsjahr (z.B. Nachhaltigkeit)	1x jährlich	April
Strategie	• Vorbereitung Strategietag inkl. Review der Massnahmen aus letztem Strategietag • Review der relevanten Reglemente	1x jährlich	Juli
Strategietag	• Strategietag durchführen (Review Meilensteine, Ausblick strategische Themen) • Kommunikation an Mitarbeitende	1x jährlich	Aug/Sept
Abschluss	• Genehmigung Jahres- und Rechnungsabschluss • Festlegung Bonus • Genehmigung Geschäftsbericht • Genehmigung Revisionsbericht • Vorbereitung GV • Terminplanung Folgejahr	1x jährlich	Oktober
Generalversammlung	• Durchführung GV	1x jährlich	November

Corporate Compliance/Interne Revision

Eine spezifische Abteilung für interne Revision besteht nicht. Es existiert ein für alle Mitarbeitenden gültiges Personalreglement sowie ein Unternehmensleitbild. Die Verantwortung für die Durchsetzung der Compliance obliegt der Geschäftsleitung.

Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der 3-Plan AG umfasst per 30. Juni 2026 folgende aufgeführten Mitglieder.



Name:	Daniel Bührer
Funktion:	CEO (seit 2011)
Mitglied der Geschäftsleitung seit:	2005
Ausbildung:	Dipl. Techniker HF / DAS KMU-Intensivstudium HSG / MAS Digitales Bauen FHNW



Name:	Stefan van Velsen
Funktion:	Projektteamleiter / Konzeptingenieur Leitung Beratung
Mitglied der Geschäftsleitung seit:	2004
Ausbildung:	Ing. NDS FH EN^{Bau}



Name:	James Beer
Funktion:	Projektteamleiter Leitung Planung
Mitglied der Geschäftsleitung seit:	2007
Ausbildung:	Dipl. Techniker HF



Name:	André Pfäffli
Funktion:	Projektteamleiter
Mitglied der Geschäftsleitung seit:	2013
Ausbildung:	Dipl. Techniker HF



Name: Angel Zvetkov
Funktion: Projektteamleiter
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2012
Ausbildung: Dipl. Techniker HF



Name: Severin Pfister
Funktion: Projektteamleiter
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2023
Ausbildung: Dipl. Techniker HF



Name: Samuel Ess
Funktion: Projektteamleiter
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2026
Ausbildung: Dipl. Techniker HF

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder die Geschäftsleitung entscheidet der Verwaltungsrat. Die Festsetzung der Entschädigungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erfolgt jährlich.

Sämtliche Geschäftsleitungsmitglieder erhalten ein Basissalär und eine Erfolgsprämie. Alle Verwaltungsratsmitglieder beziehen eine Verwaltungsratsentschädigung. Basissaläre, Erfolgsprämie und Verwaltungsratsentschädigungen sind Barentschädigungen.

Die Repräsentationsspesen sind in einem durch die Steuerbehörden genehmigten Spesenreglement festgehalten und stellen Spesenersatz und keine Vergütungen dar. Die Festsetzung des Basissalärs richtet sich nach der Position und dem Verantwortungsbereich im Unternehmen.

Der Anteil der Ergebnisprämie schwankt zwischen CEO und den übrigen Geschäftsleitungsmitgliedern. Die Höhe der Ergebnisprämie wird durch den Verwaltungsrat festgelegt. Die Verteilung ist abhängig vom Verantwortungsbereich und dem Erfolgsbeitrag der jeweiligen Person.

Beteiligungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Per 30. Juni 2026 hielten die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die folgenden Beteiligungen:

Beteiligungen des Verwaltungsrates in Anzahl Aktien	**30. Juni 2025**	**30. Juni 2026**
Martin Vogel, Präsident des Verwaltungsrats	0	0
Ida Tanner	0	0
Stefan van Velsen	84	84
Daniel Bührer	84	84
James Beer	84	84

Beteiligungen der Geschäftsleitung in Anzahl Aktien	30. Juni 2025	30. Juni 2026
Angel Zvetkov	15	15
André Pfäffli	9	9

Darlehen

Durch die Herauslösung der Liegenschaft AE15 in eine Einfache Gesellschaft mit dem gleichen Eigentümerkreis, wurden Darlehen von 3-Plan AG an die Aktionäre gewährt und mittels Verträge gesichert.

Revisionsstelle

Wie in den vergangenen Jahren amtete als Revisionsstelle die STR Wirtschaftsprüfung AG in Freienbach. Die Revisionsstelle wird jeweils jährlich durch die Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig.

Ziele und allgemeine Aussichten 2026/27

Allgemeine Aussichten

Wir blicken zuversichtlich auf das kommende Geschäftsjahr. Überall dort wo wir aktiv die Möglichkeit zur Einflussnahme haben, sind wir sehr zuversichtlich und haben unsere Hausaufgaben gemacht.
Insbesondere die geopolitische Lage und damit verbunden die Auswirkungen auf die Wirtschaft und Bautätigkeiten sowie auch die lokale, aber auch weltweite Klimaentwicklung geben gewissen Anlass zur Besorgnis. Daneben beobachten wir interessiert die in rasendem Tempo sich entwickelnden Möglichkeiten und Veränderungen durch Künstliche Intelligenz. Insgesamt erwarten wir ein spannendes Jahr mit vielen weiteren und neuen Herausforderungen, welchen wir uns gerne stellen.

Strategie

Auch für das kommende Geschäftsjahr haben wir uns einige strategischen Ziele gesetzt, wo wir uns entwickeln und verbessern möchten. Thematisch haben wir das in die folgenden Bereiche gegliedert:

- Dienstleistungsangebot
- Planungsmethoden
- Innovation + Entwicklung
- Kunden und Projekte
- 3-Plan als Arbeitgeber

Ein kurzer Überblick über die Themenvielfalt zeigt, wo wir uns hinbewegen wollen.

Dienstleistungen

Wir wollen weiter unser Planungsangebot schärfen, die Kernkompetenz und Nebendienstleistungen präzisieren, wo notwendig und sinnvoll Dienstleistungs-Partnerschaften aufzubauen und unsere Fachkompetenz und unser Fach-Know-how weiter gezielt verbessern. Dazu pushen wir weiter insbesondere auch das spezielle Dienstleistungsangebot Planer Plus (Vorfertigungsplanung).

Planungsmethoden

Nachdem wir im vergangenen Geschäftsjahr gerade bei der Planungsmethode sehr viele Punkt angestossen und umgesetzt haben, heisst es hier vor allem konsolidieren und anwenden. Daneben fokussieren wir auf die Erstellung der Schemata, das Thema der Kollisionsprüfungen und bleiben zudem am Thema der Ausschreibung ab Modell dran und schliessen dies für weitere Gewerke ab.

Innovation + Entwicklung

Die Automatisierung ist und bleibt ein Ziel, aber auch etwas ein Schlagwort. Auf den ersten Blick klingt das immer spannend und verlockend, doch der Teufel steckt im Detail. Und häufig ist zu viel Vielfalt vorhanden, als dass sich eine Automatisierung lohnt. Wir fokussieren daher weiter auf das Potential finden und erkennen. Daneben sind Themen wie Elektroangaben ab Modell, Aufgaben-Planer im Elements, Kosten-Kennwerte 2.0 oder Dämmungstool (HLKS) auf der ToDo-Liste und Agenda platziert. Parallel dazu bauen wir weiter an unserer 3-Plan-KnowledgeBase als Basis für die künftige KI-Nutzung.

Kunden und Projekte

Der Fokus im kommenden Geschäftsjahr liegt noch stärker und konsequenter auf Zielkunden und -Projekte. Diese Zielsetzungen bleibt der Schwerpunkt im Bereich der Akquisition (PQ, WB, Offerten, etc.) und darauf basierend bauen wir unsere Akquisitionstätigkeiten und -strategie.

3-Plan als Arbeitgeber

Hier setzen wir die angestossenen Massnahmen im Bereich Employer-Branding aus dem letzten Geschäftsjahr weiter um. Dazu fokussieren wir weiter auf die konsequente Personalplanung basierend auf den individuellen Personalentwicklungs- und Karriereplanung unserer Mitarbeitenden. Oder eben wie schon beschrieben: Die Entwicklung von jungen und alten Talenten, welchen seit langem Teil unserer DNA ist, soll auch in der Aussenwirkung noch stärker hervorgehoben werden.

Zum Abschluss…

… bleibt vor allem Dankbarkeit. Dankbarkeit gegenüber unseren Kunden für Vertrauen, spannende Aufgaben und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Dankbarkeit gegenüber unseren Mitarbeitenden für Engagement, Fachkompetenz und ihren täglichen Beitrag zur Qualität unserer Arbeit. Ebenso danken wir unseren Partnern und Wegbegleitern, die mit uns Lösungen entwickeln, Herausforderungen meistern und Erfolge möglich machen. Das vergangene Geschäftsjahr hat gezeigt: Kontinuität, Teamwork und Weitsicht sind die Grundlage unseres Handelns. Darauf bauen wir auf und blicken gemeinsam zuversichtlich, verantwortungsvoll und mit Freude ins kommende Jahr. Danke.

Winterthur, 20. Oktober 2026

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der 3-Plan AG



M. Vogel
VR-Präsident

D. Bührer
Geschäftsführer

Anhang:
Keine